

# Vom Netzwerker zur Zukunftsschmiede

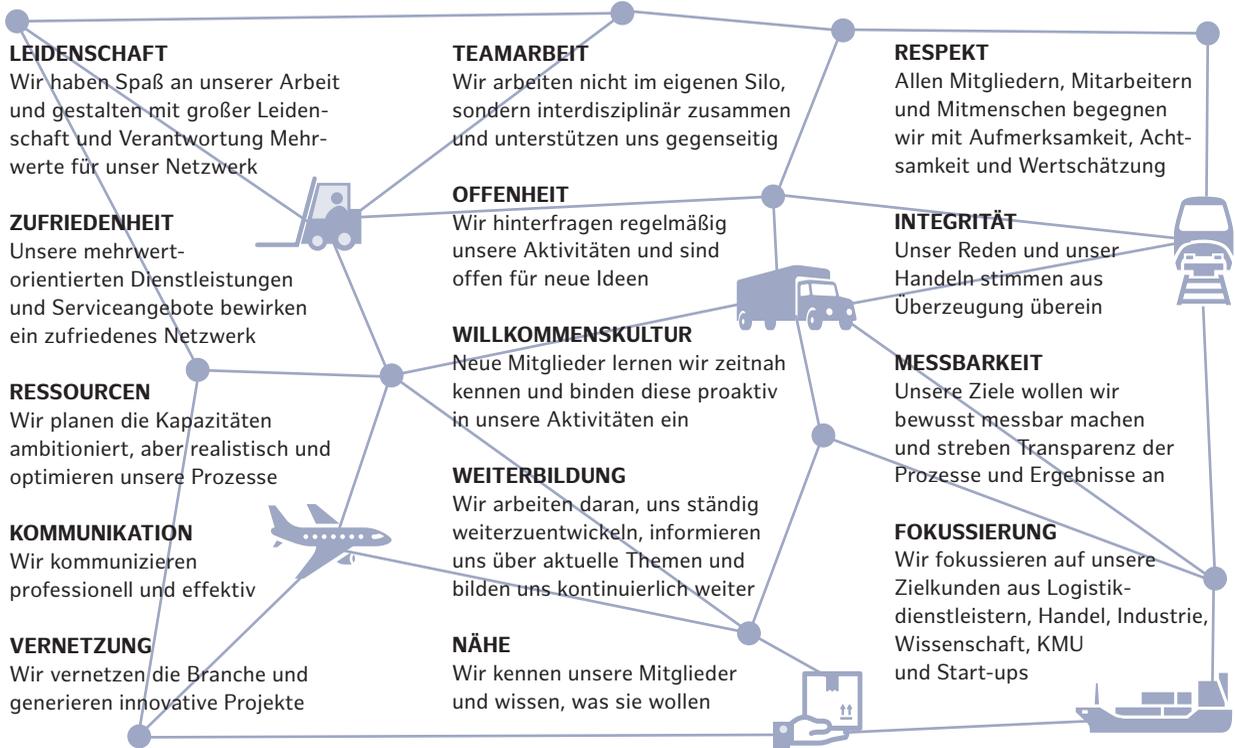
Die Leitlinien „Innovation und Wertschöpfung“ sowie „Netzwerk und Kooperation“ bilden die Pfeiler für die strategische Neuausrichtung der Logistik-Initiative Hamburg.

**D**er Wandel ist die Triebkraft des Fortschritts. Um Innovationen im Rahmen der digitalen Transformation in der Logistik noch effektiver zu unterstützen, agiert die Logistik-Initiative Hamburg seit knapp einem Jahr erfolgreich in neuer Struktur. Seitdem setzte sie den eingeschlagenen Weg mit einer Schärfung der Strategie fort – und entwickelt sich konsequent vom Kompetenznetzwerk zur Zukunftsschmiede weiter. Diese Linie unterstützt auch das Ziel, Hamburg bis zum Jahr 2025 europaweit als richtungsweisende innovative Logistikregion zu profilieren.

Wohl kaum jemals zuvor hat die Logistik so einschneidende Veränderungen erlebt wie in der heutigen Zeit. Die Digitalisierung, neue umweltfreundliche Antriebe und der Fachkräftemangel sind nur einige Herausforderungen, die derzeit unter Hochdruck neue Konzepte und Innovationen vorantreiben. Die Logistik-Initiative Hamburg möchte etablierte Unternehmen bei diesen Umbrüchen zielführend begleiten, gleichzeitig die Ideen von Start-ups fördern und beide Gruppen mit den passenden Partnern verbinden. Diese Integration wird in Zukunft – auch im Zusammenspiel mit der Wissenschaft – eine noch wichtigere Rolle spielen als bisher, um das Innovationspotenzial für bei-



## DAS NEUE LEITBILD DER LOGISTIK-INITIATIVE HAMBURG



de Seiten effektiv auszuschöpfen. Das qualitative Wachstum des Netzwerks soll sich dabei auf die einzelnen Glieder der Wertschöpfungskette konzentrieren und neben der Logistikbranche den Bereich Handel und Industrie stärker einbeziehen.

### FUNDAMENT FÜR KOOPERATIONEN

Basis für die Neuausrichtung war das Gutachten „Evaluierung und strategische Weiterentwicklung der Logistik-Initiative Hamburg“, das die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) in Auftrag gegeben hatte. Es lobte die Arbeit in der Vergangenheit, sprach aber auch Empfehlungen für die organisatorische und inhaltliche Weiterentwicklung aus (mehr Informationen hierzu finden Sie im LOGISTIK Report 2017/2018).

In diesem Sinne wurde auch das „Haus der Logistik“, das die Handlungsfelder der Logistik-Initiative illustriert, angepasst. Eingebettet

*Im Rahmen der Neuausrichtung formulierte das Team der LIHH erstmalig ein Leitbild, das vielschichtig angelegt ist und sowohl nach innen als nach außen wirkt.*

in die zwei Leitlinien „Innovation und Wertschöpfung“ sowie „Netzwerk und Kooperation“, liegt das Augenmerk jetzt auf den drei Handlungsfeldern „Intelligente Infrastruktur und Flächennutzung“, „Personal und Qualifizierung“ sowie „Nachhaltigkeit“.

Mit der neuen Strategie bleibt die klassische Vernetzung der verschiedenen Akteure des Clusters aber weiterhin eine vorrangige Aufgabe, insbesondere mit Blick auf die Heterogenität der Branche. Das Netzwerk der Logistik-Initiative Hamburg bildet das wichtige Fundament für eine verlässliche Zusammenarbeit. Mehr agile und partizipative Angebote sollen Innovationen in den Unternehmen unterstützen – denn sie bilden die Basis für Wachstum, erhöhte Wertschöpfung und die Sicherung von Arbeitsplätzen in einer Region. „Bei der Ausarbeitung unseres Angebots ist uns sehr wichtig, dass jede Aktivität einen Mehrwert für unsere Mitglieder bietet“, unterstreicht Carmen Schmidt, Geschäftsführerin der Logistik-Initia-

tive Hamburg. Der Digital Hub Logistics, der Next Logistics Accelerator, das „Hansebloc“-Konsortium zur Entwicklung von Blockchain-Lösungen oder die „SoDigital“-Workshop-Reihe zur agilen Arbeitsweise sind nur einige Beispiele dafür. Vor allem mit agilen und branchenaktuellen Formaten will die Logistik-Initiative Hamburg gemeinsam mit den Unternehmen künftig auf unterschiedlichen Feldern Zukunftsthemen in der Branche vorantreiben.

Über vier Stufen, die teils auch ineinandergreifen, will sie so entsprechende Ideen für Projektansätze und Kooperationen generieren (s. auch Grafik). Veranstaltungen wie das Logistik-Sommerfest oder die MetroLog stärken die Vernetzung innerhalb der Community für eine stabile Zusammenarbeit. Fachveranstaltungen und Services wie die Bahnkonferenz oder der Fördermitteltotse bieten aktuelle Informationen oder individuelle Beratung. Die dritte Stufe unterstützt außerdem den

Branchentransfer und die Optimierung von Geschäftsmodellen, beispielsweise mit Fachtagungen, Hackathons und dem Matching des Start-up Logistik Radar. Auf der obersten Stufe münden alle Ideen und vorangegangenen Aktivitäten in unterschiedliche Arten von Projekten und Kooperationen mit dem Ziel, mehr Wertschöpfung für die Unternehmen und die Metropolregion Hamburg zu generieren.

Verschiedene Social-Media-Kanäle sollen den Austausch künftig noch intensivieren. Zudem will die Logistik-Initiative aus dem Kreis der Mitglieder einen Pool von Experten aufbauen, um aktuelle Themen aktiv im Netzwerk zu bearbeiten und mit den Arbeitskreisen zu vernetzen. Abgebildet wird die künftige Ausrichtung mithilfe der Innovationsroadmap (IRMA), die die LIHH im Jahr 2019 gemeinsam mit dem Netzwerk ausgestalten wird. Wesentliche Grundlagen hierfür wurden mit den Mitgliedern auf dem Barcamp Ende März 2019 entwickelt.

*Gemeinsam mit den Mitgliedern aktiviert die Logistik-Initiative über vier Stufen Kooperationen und Innovationen.*



## SCHRITT FÜR SCHRITT ZU INNOVATIVEN LÖSUNGEN

